

30./v. 1915

Die dieswöchige Fleischapprobationierung und die Fleischpreise.

Mit Ausnahme von Schweinefleisch, welches in unwesentlich größeren Quantitäten auf den Markt gebracht wurde, waren die Ankünfte auf allen andern Objekten erheblich geringer. Speziell in der Zufuhr auswärtiger Provenienzen ist ein bemerkenswerter Ausfall zu konstatieren. Ungeachtet reduzierter Zufuhren war der Verkehr während der Berichtswoche mit Rücksicht auf den verminderten Konsum anlässlich der zwei stichlosen Tage wenig animiert.

Rindfleisch. Bei andauernd reservierter Kauflust verfolgten die Preise seit Beginn der Woche die rückgängige Richtung und stagnierte der Absatz an manchen Tagen fast vollständig. Gestern gelangte zwar eine lebhaftere Stimmung zum Durchbruch und konnten die Vorräte leichter realisiert werden, allein im Vergleiche zur Vorwoche war noch immerhin ein Preisrückgang von 10 bis 16 Heller pro Kilogramm zu verzeichnen.

Kälber und Kalbfleisch. Trotz der hauffierenden Bewegung auf dem letzten Donnerstagmarkt in St. Marx konnte eine Preisverbesserung nicht erzielt werden, nachdem die Konsumverhältnisse von dem nahen Monatschluss ungünstig beeinflusst wurden.

Schweine und Schweinefleisch. In Anbetracht der rückgängigen Bewegung auf dem Fettmarkt haben sich die Preise für Schweinefleisch erhöht. Auch die silierte Verfügung wegen des Verkaufsverbotes der abgezogenen Schweine am Dienstag und Freitag hat stimulierend auf die Kauflust eingewirkt.

Die auswärtigen Zufuhren beliefen sich auf 72 Waggons im Gewichte von 252:3 Tonnen gegen 101 Waggons mit 333:8 Tonnen in der Vorwoche.

Man zahlte im Engrosverkehr je nach Qualität für aus den hiesigen Schlachthäusern zugeführtes Rindfleisch, vorderes R. 1.80 bis R. 4.80, hinteres R. 3.10 bis R. 5.—, Roßbraten R. 4.60 bis R. 5.30, Büffel Fleisch R. — bis R. —, Kalbfleisch R. 3.40 bis R. 4.20, Lammfleisch R. — bis R. —, Schweinefleisch R. 3.20 bis R. 4.80, Kälber R. 2.60 bis R. 3.76, Schafe R. 3.40 bis R. 3.80, Schweine R. 2.60 bis R. 4.40; für auswärtige Provenienzen: Rindfleisch, vorderes R. 2.20 bis R. 4.—, hinteres R. 2.80 bis R. 4.20, Lammfleisch R. — bis R. —, Kalbfleisch R. 3.20 bis R. 3.72, Kälber R. 2.40 bis R. 3.50, Schweine R. 3.40 bis R. 4.—, Schafe R. — bis R. —. Im Detailverkehr: Rindfleisch, vorderes R. 3.20 bis R. 4.60, hinteres R. 4.— bis R. 5.20, Kalbfleisch R. 3.20 bis R. 4.40, Lammfleisch R. — bis R. —, Schweinefleisch R. 3.80 bis R. 4.60. Fettprodukte: Filz und Speck haben sich im Vergleiche zur Vorwoche mächtig in Preise abgeschwächt. Notiert wurden: Schineschmalz R. 4.20 bis R. 5.—, Filz R. 4.80 bis R. 5.—, frischer Speck R. 4.50 bis R. 4.70, Selchspeck R. 4.20 bis R. 4.80, Rindsfilz R. 3.20 bis R. 3.60 en gros. Im Detail: Schweineschmalz R. 4.40 bis R. 5.—, Filz R. 4.80 bis R. 5.20, frischer Speck R. 4.50 bis R. 4.80, Selchspeck R. 4.40 bis R. 4.80 und Rindsfilz R. 3.20 bis R. 3.80, alles pro Kilogramm.